

Liste der betrieblichen Beauftragten

Bezeichnung:	Trifft zu auf:	Aufgaben:	Erläuterungen:	Rechtsgrundlagen:	Weiterführende Infos:
Fachkraft für Arbeitssicherheit	jede Praxis, die Personal beschäftigt	den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen zu unterstützen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der AG hat Fachkräfte für Arbeitssicherheit schriftlich zu bestellen 2. Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit stehen im ASiG §6 3. Es gibt verschiedene Betreuungsformen (siehe BGW) 	Arbeitssicherheitsgesetz §§ 5-7 DGUV Vorschrift 2	www.bgw-online.de Fachkundige Stelle (LÄK) Schulung zum Thema Arbeitsschutz u.a. bei der KV Hessen
Betriebsarzt	jede Praxis, die Personal beschäftigt	den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen des Gesundheitsschutzes zu unterstützen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der AG hat einen Betriebsarzt schriftlich zu bestellen 2. Aufgaben eines Betriebsarztes stehen im ASiG §3 3. Es gibt verschiedene Betreuungsformen (siehe BGW) 	Arbeitssicherheitsgesetz §§ 2-4 DGUV Vorschrift 2	www.bgw-online.de Fachkundige Stelle (LÄK)
Brandschutzhelfer	alle Praxen, unterschiedliche Anzahl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unterstützung des Brandschutzbeauftragten 2. vorbeugender Brandschutz durch Kontrolle bei Arbeiten mit Feuer oder Hitze 3. Brandbekämpfung bei Entstehungsbränden 4. Bedienung der Brandschutzeinrichtungen (Wandhydranten, Rauch- und Wärmeabzüge) 5. Einweisen der eintreffenden Feuerwehr 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anzahl der Brandschutzhelfer ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. 2. Ein Anteil von 5% der Beschäftigten ist i.R. ausreichend 3. Eine höhere Anzahl kann bei erhöhter Brandgefährdung oder Anwesenheit vieler Personen erforderlich sein 	Technische Regelung für Arbeitsstätten ASR A2.2	www.bgw-online.de Schulung zum Brandschutzhelfer u.a. bei der KV Hessen
Brandschutzbeauftragter (Achtung: Unterschied zum Brandschutzhelfer)	vorteilhaft: alle Praxen	berät den Unternehmer bei Fragen des Brandschutzes und bildet den Brandschutzhelfer fort	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es gibt kein festes Curriculum zum Brandschutzbeauftragten. 2. Eine vom Arbeitgeber schriftlich beauftragte und speziell ausgebildete Person, die in den Unternehmen den betrieblichen Brandschutz wahrnimmt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt dabei beim vorbeugenden Brandschutz 	Ohne rechtliche Forderung, aber wegen den zahlreichen Anforderungen in vielen Praxen üblich und sinnvoll	
Datenschutzbeauftragter	Praxen mit mehr als 20 Mitarbeiter, die ständig mit personenbezogenen Daten beschäftigt sind	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einhaltung der Datenschutzregelungen 2. Überwachung der Datenverarbeitungsprogramme 3. Schulung der Mitarbeiter 4. Führen des Verfahrensverzeichnis 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu den Mitarbeitern zählen Ärzte, Azubis, Teilzeitmitarbeiter sowie Mini-Job Kräfte. 	Bundesdatenschutzgesetz (EU-Datenschutz-Grundverordnung) EU-Datenschutz Grundverordnung Empfehlung zur ärztlichen Schweigepflicht, Datenschutz und Datenverarbeitung in der Arztpraxis	- Infos zum Thema Datenschutz u.a. bei der KV Hessen - Schulung zum Thema Datenschutz u.a. bei der KV Hessen

Liste der betrieblichen Beauftragten

Bezeichnung	Trifft zu auf	Aufgaben	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen	Weiterführende Infos
Ersthelfer	ab 2 Mitarbeitern	nach einem Unfall die Erstversorgung des Verletzten sicherzustellen. Er hat entsprechend seiner Ausbildung die Maßnahmen zu ergreifen, die der Abwendung von Gefahren für Leben und Gesundheit dienen und bei Erfordernis die ärztliche Versorgung vorzubereiten	1. Ab zwei Mitarbeiter ist ein Ersthelfer zu qualifizieren, ab 20 Mitarbeitern 10% der Angestellten 2. Mit der Qualifikation als MFA oder examinierte Pflegekraft ist die Anforderung abgedeckt. Eine Auffrischung der Kenntnisse muss alle zwei Jahre erfolgen	Arbeitsschutzgesetz §10 DGUV Vorschrift 1	www.bgw-online.de Erste Hilfe Training u.a bei der KV Hessen
Gefahrstoffbeauftragter	Die GefStoffV fordert bzw. definiert keinen Gefahrstoffbeauftragten	den Arbeitgeber, aber auch Mitarbeiter bei allen Fragen im Umgang mit Gefahrstoffen zu beraten sowie eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen	1. Gefahrenstoffe sind z.B. Chemikalien, explosionsfähige, krebserzeugende, erbgutverändernde, Fruchtbarkeitsgefährdende Stoffe, Chemotherapeutika, Desinfektions-, Reinigungsmittel und Niklide. 2. Zur Erfüllung bestimmter Aufgaben im Rahmen des Gefahrstoffrechts ist Fachkunde erforderlich. Eine dieser Aufgaben ist die fachkundige Erstellung der Gefährdungsbeurteilung durch den Arbeitgeber. Ist der Arbeitgeber nicht selbst fachkundig, dann muss er sich fachkundig beraten lassen	Gefahrstoffverordnung	www.bgw-online.de
Hygienebeauftragter Arzt	Praxen, welche ambulante OP's durchführen	Hygienebeauftragte Ärzte sollen unter besonderer Berücksichtigung ihres fachspezifischen Wissens und ihrer klinischen Erfahrung zum Erfolg des Gesamtkonzeptes der Prävention, Surveillance und Kontrolle nosokomialer Infektionen beitragen.	1. Er muss als Arzt approbiert sein 2. Die Ausbildung zum hygienebeauftragten Arzt beinhaltet einen 40 Stunden Kurs	Hessische Hygieneverordnung	www.kvhessen.de/hygiene
Hygienebeauftragter	empfohlen	1. Erstellung eines Hygieneplans / Standards 2. Durchführung von Schulungen 3. Überprüfung der Einhaltung von Hygienemaßnahmen 4. Infektionskrankheiten überwachen und melden	Es gibt kein festes Curriculum zum Hygienebeauftragten	Ohne rechtliche Forderung, aber wegen den zahlreichen Anforderungen in vielen Praxen üblich und sinnvoll	www.kvhessen.de/hygiene

Liste der betrieblichen Beauftragten

Bezeichnung	Trifft zu auf	Aufgaben	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen	Weiterführende Infos
Beauftragter für Medizinproduktesicherheit	Gesundheitseinrichtungen mit regelmäßig mehr als 20 Beschäftigten	Kontaktperson für Behörden und die Umsetzung notwendigen korrektiven Maßnahmen und die Koordinierung interner Prozesse	Sachkundige und zuverlässige Person mit medizinischer, naturwissenschaftlicher, pflegerischer, pharmazeutischer oder technischer Ausbildung als Beauftragter für Medizinproduktesicherheit muss bestimmt werden	Medizinprodukte-Betreiberverordnung §6	www.kvhessen.de/hygiene
Schwerbehindertenbeauftragter	Praxen mit mindestens einer schwerbehinderten Person	Wahrnehmung der besonderen Interessen Schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Beschäftigter in Betrieben und Dienststellen	<ol style="list-style-type: none"> 1. ein Beauftragter dann zu bestellen, wenn mindestens ein Schwerbehinderter oder eine gleichgestellte Person in der Praxis beschäftigt wird 2. Der Beauftragter soll nach Möglichkeit selbst ein schwerbehinderter Mensch sein 3. Vom Beauftragten ist die Schwerbehindertenvertretung zu unterscheiden (ab wenigstens fünf Schwerbehinderten) 	Sozialgesetzbuch IX §98	
Sicherheitsbeauftragter	Praxen ab 21 Beschäftigten	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sie weisen Vorgesetzte auf Arbeits- und Gesundheitsgefahren hin. 2. Sie informieren Kolleginnen und Kollegen über Gefährdungen. 3. Sie geben Anregungen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes. 4. Sie wirken in Arbeitsschutzgremien mit 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundsätzlich muss ab 21 Beschäftigten in der Praxis ein Sicherheitsbeauftragter bestellt werden 2. Sicherheitsbeauftragte sollten keine Führungskräfte sein 	DGUV Vorschrift 1 Sozialgesetzbuch VII §22	